

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 11.01.2011

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:30 Uhr

Vorsitz: Herr Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.)
stellv. Ausschussvorsitzender

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder/Oberbürgermeisterin

Ist: 13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.	Rehamaß- nahme
Herr Robert Görlach	Jugendberufshilfe Chemnitz e.V.	Urlaub
Herr Andreas Hermsdorf	Evangelische Gemeinde	Krankheit
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE	Dienst

Verspätetes Erscheinen

Frau Andrea Paus	AG Stadtelternterrat Kindertageseinrichtungen	16:40 Uhr, TOP 4
------------------	---	---------------------

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Grit Beyer	Arbeiterwohlfahrt
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Herr Ulrich Kahle	Ev. Jugend Sachsen
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Hans-Rudolf Merkel	Stadtmission Chemnitz e. V.
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Silke Schönberner	Kinderland Sachsen e.V.
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP

stellv. stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Birgit Broszeit
Frau Claudia Evangelinos

beratende Ausschussmitglieder

Frau Jutta Berger	Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Lutz Bode	Amtsgericht Chemnitz

Herr Renzo Di Leo	sachkundiger Einwohner
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Herr Johannes Kaufmann	Katholische Gemeinde
Frau Heidemarie Lüth	Bürgermeisterin Dezernat 5
Herr Holger Pethke	Amt für Jugend und Familie
Herr Joachim Poitschke	Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
Herr Fabian Wiechell	sachkundiger Einwohner

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Gabriele Aurich	Projektkoordinatorin Kind & Ko Abt. 51.2
Frau Marion Forberg	Abteilungsleiterin Abt. 51.2
Frau Kerstin Fritzsche	Sachbearbeiterin Abt. 51.1
Frau Sylvia Lammich	Jugendhilfeplanerin Abt. 51.1
Frau Burglind Leibiger	Bezirksjugendpflegerin Abt. 51.3
Herr Frank Prager	Abteilungsleiter Abt. 51.1
Frau Regina Quaas	Abteilungsleiterin Abt. 51.5
Herr Frank Schreyer	Sachbearbeiter Abteilung 51.1
Frau Kathrin Schäfer	Abteilungsleiterin Abt. 51.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
----------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 30.11.2010
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Berichterstattung zu Kind & Ko
BE: Frau Forberg, Leiterin der Abteilung Kindertageseinrichtungen
-

Frau Forberg (Abteilungsleiterin Abt. 51.2) erklärt, dass es sich um ein kommunales Praxisprojekt zur nachhaltigen Förderung der Bildungs- und Lernchancen von Kindern im Alter von 0 bis 8 Jahren handle. Dieses wurde im Zeitraum von 2005 bis 2007 von der Bertelsmannstiftung und Heinz Nixdorf Stiftung mit der vertraglichen Verpflichtung gefördert, dass das Projekt weitere drei Jahre in der Stadt Chemnitz zu führen und zu fördern sei. Handlungsfelder bilden die Kindertagesstätten als Bildungsort, die Zusammenarbeit mit den Eltern und die Kooperation aller „Profis“, damit die Ziele in der individuellen Stärkung und Begleitung der Kinder verwirklicht und bildungsfördernde Lebenswelten gestaltet werden können. Dazu wurden drei Arbeitsgruppen mit lokalen Projekten wie „Rund um die Geburt“, „Kind

und Familie im Zentrum“ und „Übergang Kindertagesstätte – Grundschule“ gebildet.

Frau Aurich (Projektkoordinatorin Kind & Ko) stellt in einer PowerPoint-Präsentation die Arbeitsweise des Netzwerkes für Kinder der Stadt Chemnitz im 7. Jahr vor. Die Arbeitsgruppen „Kind und Familie im Zentrum“ und „Übergang Kindertagesstätte – Grundschule“ stellen dabei die Basis des Netzwerkes dar und waren lokale Projekte im Jahr 2010. Das Projekt „Kind und Familie im Zentrum“ hatte die Fortbildungsreihe für Eltern und Pädagogen, das Seifenkistenrennen, das Bewegtes Klanggestalten, den Kinderkunsttag und den Vätertag zum Inhalt. Das Projekt „Kind und Familie im Zentrum“ den Runden Tisch, das Stadtteilforum, die Fachtagung zur Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule und das Theater im Prozess zum Inhalt. Im Rahmen des Netzwerkes gilt es, die präventive und kontinuierliche Begleitung zu sichern. **Frau Aurich** gibt im Folgenden einen Ausblick für das Jahr 2011. So ist die Weiterführung der Projekte, die sich etabliert haben zu sichern und diese werden mit bis zu 2.000 € gefördert. Neue Projekte haben die Chance der Förderung, wenn sie den Kriterien der Kooperation entsprechen und sich mindestens drei Partner verschiedener Institutionen zusammenfinden. Bei den Aktivitäten ist der Fokus auf die Kinder, Eltern oder Institutionen aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung zu richten.

Auf die Frage von **Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion)** nach der Gesamtförderhöhe für das Projekt Kind & Ko im Jahr 2011 teilt **Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51)** mit, dass insgesamt 20 T€ geplant seien.

Frau Paus (AG Stadelternrat Kitas) bedauert, dass die Arbeitsgruppe „Rund um die Geburt“ nicht mehr existent sei, um einer Kindeswohlgefährdung entgegenzuwirken. **Frau Forberg** teilt mit, dass sich die frühen Hilfen etabliert haben und andere Formen anstelle von Familienhebammen gefunden werden, die dieses Ziel weiter verfolgen.

Herr Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.) erklärt, dass für das Projekt Kind & Ko die Nachhaltigkeit wesentlich sei und begrüßt daher die Gesamtförderung von 20 T€ im Jahr 2011.

5 Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss

- 5.1 Finanzielle Förderung von Maßnahmen der schulbezogenen Jugendarbeit im Jahr 2011 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie zur Förderung von Projekten der schulbezogenen Jugendarbeit der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-007/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Maßnahme unter der laufenden Nr. 1 der Anlage 3 der Beschlussvorlage und meint, dass die vorgeschlagene Zuwendung rechnerisch nicht stimme. **Frau Schäfer (Abteilungsleiterin Abt. 51.3)** erläutert die rechnerische Herangehensweise für die vorgeschlagene Zuwendung.

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) beantragt die Streichung der Formulierung des Vorbehaltes im Beschlussvorschlag.

Frau Bürgermeisterin Lüth erklärt, dass die Landesdirektion der Stadt Chemnitz die Auflage erteilt habe, dass bis 2015 der Haushalt der Stadt Chemnitz ausgeglichen sein müsse und dazu das EKko diene. Sofern die Streichung dieses Passus beschlossen würde, müsste die Oberbürgermeisterin als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses widersprechen.

Der **stellv. Vorsitzende Herr Merkel** weist den Antrag von **Herrn Hopperdietzel** wegen Unzulässigkeit zurück, weil ein inhaltlicher und fiskalischkausaler Zusammenhang zwischen Haushalt und EKKo bestehe. Es könnten lediglich im Beschlussvorschlag die Buchstaben „ff.“ gestrichen werden.

Beschluss B-007/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der in der Anlage 3 der Beschlussvorlage aufgeführten Projekte der schulbezogenen Jugendarbeit für das Jahr 2011.

Die Zuwendungen sind im Haushaltsjahr 2011 entsprechend der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie zur Förderung von Angeboten der schulbezogenen Jugendarbeit der Stadt Chemnitz und den in den Anträgen enthaltenen Kostenplänen zweckgebunden zu verwenden.

Die folgenden Angebote stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses zum Haushalt 2011 und des Beschlusses zum Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015.

Die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung sind zu beachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (1 Stimmenthaltung)

6 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) berichtet, dass die meisten Maßnahmen im Verantwortungsbereich des Amtes 51 abgeschlossen seien. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Maßnahmen

Kita Einsiedel Bauende	- 04/2011
Kita Max-Türpe Str. 40/42	- 04/2011
Kita Clausewitzstraße 4	- 03/2011
Kita Herweghstraße 7	- Restleistungen 2011 (freier Träger)

abgeschlossen:

7 Informationsvorlage an den Stadtrat

7.1 Finanzcontrolling per 30.09.2010
Vorlage: I-070/2010 Einreicher: Dezernat 2/Amt 20

Die Informationsvorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

8 Verschiedenes

8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Auf die Nachfrage von **Frau Schönberner (Kinderland Sachsen e.V.)**, wann zu den drei Beschlussanträgen eine Information im Jugendhilfeausschuss gegeben werde, teilt **Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51)** mit, dass demnächst ein Bericht dazu

erfolge.

- 9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die **Stadtratsmitglieder Frau Drechsler (SPD-Fraktion) und Herr Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

20.01.11
Datum *gez. H.-R. Merkel*
 Merkel
 stellv. Vorsitzender
 des Ausschusses

24.01.11 *gez. Drechsler*
Datum Drechsler
 Mitglied
 des Ausschusses

24.01.11 *gez. Hopperdietzel*
Datum Hopperdietzel
 Mitglied
 des Ausschusses

17.01.11 *gez. Ludwig*
Datum Ludwig
 Schriftführerin